

## Dei Paradiesgorden

### 1. Mose 2.

**N**s de leiw Gott Adam in de Welt sett' har, wör för em as Wahnplatz einen schönen, groten Gorden prat hollen, noch gröter as 'n lütt Rittergaut. Üm den Gorden wär 'ne dick' Dornheck, wo nicks dörch künn. An de ein Siet wär de Port. Un in den Gorden stünn' dei schönsten Awtböm, dei 't man ens gäben künn. Ok Wiendruben un Appelsinen wüssen dor.

Un dat gew dor väle groten Grasplätze, wo dei Kästannen- un Linn'böm up stünnen un schönen Schatten geben, wär dat ens so dull heit. Up de weck Grasplätze stünnen oewer ok gor kein Böm, un dat Gras sehg di noch so frisch un gräun ut, as wär dat 'ne Deck ut gräunen Sampt. Ok 'n lütt Holt von Eiken, Bäuken, Ellern un Barken gew 't dor. Dörch den Gorden güngen väle breiden Stieg', dei mit Buschböm infat' wärn. An de Stieg' stünnen roden, gälē un witten Rosen un gor 'ro väle Blaumen, Sticckel- un dei Johannesbeernbüsche. Un ok 'ne breide Bäk güng dörch den Gorden, an de ein Städ wär gor 'n lütten See för Gäus' un Ahnten un annern Watervoegel. Grad in de Mird von den Gorden stünn ein Bom för sick allein. Hei har düster-gräunen Bläder un so 'n füler-roden Appel. Wenn einer dei äten deer, denn wüsst hei genau, wat rechtens wär. Dei wör dorüm ok dei Bom för "Gaut un Bös" nennt.

Nich wiet von af stünn noch ein Bom, dei väl fründlicher ut-sehg. Sien Bläder wärn hell-gräun un dei Appels rot un gäl. Wenn einer von äten deer, blew hei ümmer läben. De leiw Gott säd dorüm dor ok "Läbensbom" tau. In den Gorden kem wat von all dat Veih, dat' in de Welt gew. An den See un an de Bäk wär väl Gras un ümmer frisch Water, dor grasten all Käuh, de Schap un de Peerd.

Up den See swemmtē Gäus' un Anten un all dei annern Watervoegel. Hirsche, Hasen un Rehe, dei hölen sick mehr in dat Ünnerholt up, bi ehr wärn ok Löw un Elefant un all dat anner Getier, wat hüt noch wild in de Welt läben deit.

Sei wärn dunn noch tamm, un nich ein deer dat anner wat. Dei Hund grep sick mit de Katt up 'n gräunen Brink, dei Wulf

spält mit dat Schap un de Löw mit 'n poor Peerd. In de Böm sungen dei Voegel, un dei Schmetterlinge flögen von Blaum to Blaum un von Busch to Busch.

Ja, 't wär würrklich schön hier, un 'n bärer Flag gew 't up de ganz Welt nich. Dei Gorden wör dorüm ok Paradiesgorden nennt. In dissen Gorden bröcht' de Herrgott Adam ünner un säd to em: "Dit is dat Rebeit, wo du nu för uptokamen hest. Sorg' du för, dat' ümmer so blifft, as dat nu is.

Un äten kannst du von alle Böm, dei hier sünd. Bloß von den' nich, dei mirrn in' Gorden steiht, dor dörfst du gor nich mal von naschen. Sö'st du 't oewer doch daun, denn mößt' dor dot von blieben. Häud' di dorüm för! Un denn noch ein Deil: Paß gaut up, wat de Düwel sick hier nich rinner sliekert. Hei is as all dei annern Engel ok von mi in de Welt sett' worden - nich as Düwel, nee, nee, ok as ein lütt Engel! Oewer hei wär upster-natsch un so wedderdäwsch gegen mi un wol partu nich daun, wat ick em säd. Heff em dorüm von wegstött. Sien Rebeit is nu man noch de Höll'.

Un ut Arger oewer is hei nu ümmer up ut, mi to schawerna-cken, wo hei kann. Am Enn' süht hei gor tau, di up sien Siet to kriegen. Lat di nich mit em in un paß up, wat 'e nich in den Gorden kümmt. Denn nich ick, nee, man du hest dor denn grot Schaden von. Häud di dorüm vör em."

Un de leiw Gott güng mit Adam dörch den Gorden un löt em allens seihn. Adam freu'te sick oewer de schönen Blaumen un de välen Böm, wunner-warkte oewer all de Fische, oewer de Voegel un ehren Gesang, oewer Käuh un Peerd un allens, wat dor wär. Hei wär glücklich - söl jo nu in dissen Gorden läben. Sien Glück söl oewer noch gröter warden, denn dei leiw Gott säd, hei wör em noch 'ne Fru gäben, dei ümmer üm em wär un em bi de Arbeit helpen künn.

Un so kem 't denn ok: As Adam nu anner Morgen upwaken deer, stünn de leiw Gott mit ein Frugens-Minsch all vör em. Hei sehg 't ehr gliek an, sei wär von sien Fleisch un Blaut, un sei kreg den Namen "Eva". Leiw Gott oewer läd ehr beid de Hänn' in'nanner un sien Hand ehr up den Köpp. So wörn sei tau Mann un Fru un wärn dor allbeid ganz tofräden mit.